

Vergabeart

- ☒ **Beschleunigtes** offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum Uhrzeit

02.10.2026

12:00

Bindefrist endet am: **31.01.2027**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Offenes Verfahren gem. § 15 Abs. 3 VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

**Schülerbeförderung gem. § 161 Hessisches Schulgesetz
Helen-Keller-Schule – ab 2027**

Vergabenummer

Leistung

35/2026

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- | | | |
|-------------------------------------|-------|--|
| ☒ | 632EU | Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017) |
| ☒ | | Datenschutzhinweise |
| ☒ | | Hinweise Elektronische Rechnungsstellung |
| ☐ | | |

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- | | | |
|-------------------------------------|-----|---|
| ☒ | | Leistungsbeschreibung samt Anlagen |
| ☒ | 634 | Besondere Vertragsbedingungen– Liefer-/Dienstleistungen |
| ☒ | 635 | Zusätzliche Vertragsbedingungen |
| ☒ | | Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestlohn (HVTG) |

c) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- | | | |
|-------------------------------------|-----|---|
| ☒ | 633 | Angebotsschreiben |
| ☒ | | Preisblatt |
| ☒ | 233 | Nachunternehmererklärung inkl. Eignungsleihe |
| ☒ | 234 | Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| ☒ | | Eigenerklärung zur Eignung |
| ☒ | | Verpflichtungserklärung - Tariftreue und Mindestlohn (HVTG) |

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Bildung und Betreuung
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

☒ elektronisch über die Vergabepattform

Fragen können bis zum 24.09.2026 gestellt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen, die nach diesem Tag gestellt werden, nicht mehr zu beantworten.

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 50.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind (ggf.) mit dem Angebot einzureichen:

☒ Siehe oben unter C).

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☐

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich für

☒ alle Lose

☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur ein Los

5 Nebenangebote

☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer des Landes Hessen (§ 156 GWB):

Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt

9 Weitere Hinweise.

Das Verfahren wird als beschleunigtes offenes Verfahren gemäß § 15 Abs. 3 VgV ausgeschrieben, um die Beförderung von Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die derzeitige Interimsvergabe zum 13.01.2027 sicherzustellen. Die Interimsvergabe und jetzige Neuausschreibung wurden notwendig, da das ursprüngliche Vergabeverfahren wegen eines Nachprüfungsantrags aufgehoben werden musste.